



Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 21. Juni 2015 im Anschluss an den Gottesdienst, im Kirchgemeindehaus

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Woche 21, im „reformiert“ Mai und Juni 2015 publiziert.

Vorsitz:	Markus Reist
Protokoll:	Corinne Gutmann
Stimmzähler:	Gewählt ist Regina Mundwiler
Anwesend:	18 Stimmberechtigte von 2952
Gast:	Andrea Sieber (KUW-Koordinatorin), Hannes Rügger (Vikar), Käthi Maurer (Ogranistin)
Entschuldigt:	Peter Gysin (KGR), Monika Reichen (KGR), Silvia Szalai (KGR)) Marianne Probst, Andrea Springbrunn, Vreni Aebersold, Charles Aebersold, Hans-Werner Leibundgut

Verhandlungen

Für das Stimmrecht verweist der Vorsitzende auf Art. 5 des Organisationsreglements der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde ins.

Der Präsident Markus Reist informiert über das Hauptthema/Ziele 2015 der Kirchgemeinde:

„Gesichter der Kirchgemeinde - der Kirchgemeinde ein Gesicht geben.“

Im reformiert Januar 2015 hat der Präsident ein erstes Statement „Ich bin...“ abgegeben. Jeden Monat erscheint eine Aussage wie zum Beispiel im Februar von einem Hochzeitspaar oder im März vom Vikar.

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 07.12.2014
2. Abrechnung Verpflichtungskredite
 - a) Sanierung Abwasserleitung
 - b) Abstellplatz Velo/Mofa
3. Jahresrechnung 2014
4. Wahlen
5. Verschiedenes

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 07.12.2015

Gemäss Organisationsreglement Art. 63¹ hat die Verwalterin das Protokoll 30 Tage vor der Versammlung öffentlich aufgelegt.

Die Wortmeldung wird nicht gewünscht, das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

2. Verpflichtungskredite

a) Sanierung Abwasserleitung

Die Sanierung der Abwasserleitung konnten, dank der Möglichkeit, die Leitung mit dem Inlinersystem zu reparieren, im Rahmen des bewilligten Kredites ausgeführt werden.

Der Vorsitzende der Gebäudekommission präsentiert den Anwesenden die Abrechnung:

per 31.12.2014		Fr. 5'684.90
Verpflichtungskredit vom 08.12.2013		<u>Fr. 15'000.00</u>
Saldo	-	<u>Fr. 9'315.10</u>

Der Abschluss ist sehr erfreulich.

Die Anwesenden nehmen von der Abrechnung Kenntnis.

b) Abstellplatz für Velos und Mofas

Beim Abstellplatz für Velos und Mofas inkl. Aussenbeleuchtung Kirchgemeindehaus ist eine Kostenüberschreitung von Fr. 4'693.85 zu verzeichnen, welche mit dem Ausbau der Beleuchtung bis zum Pfarrhaus zu begründen ist. Der Abstellplatz für Velos und Mofas war ein langjähriges Bedürfnis verschiedener Besucher und der SchülerInnen. Die Beleuchtung bis zum Pfarrhaus zu verbessern hat sich durch die heutige Nutzung aller Gebäude aufgedrängt und hat sich im vergangenen Winter bereits bewährt.

Der Vorsitzende der Gebäudekommission präsentiert den Anwesenden die Abrechnung:

per 31.12.2014		Fr. 17'693.85
Verpflichtungskredit vom 08.12.2013		<u>Fr. 13'000.00</u>
Saldo	-	<u>Fr. 4'693.85</u>

Die Anwesenden stimmen dem Nachkredit in Höhe von Fr. 4'692.85 einstimmig zu.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Die Verwalterin, Corinne Gutmann, erläutert den Jahresabschluss 2014 im Detail. Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis massgeblich beeinflusst:

LAUFENDE RECHNUNG

Die Budgetbeträge konnten im Allgemeinen sehr gut eingehalten werden. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Aufwand

Besoldung Katechetin A. Springbrunn

- Fr. 2'160.00 Mehrausgaben Durchführung Kinderwoche/Organisation Gleis 19, zu niedrig budgetiert.

Anschaffungen Mobilien, Geräte, Maschinen

- Fr. 14'638.50 Mehrausgaben für die Kunst in der Kirche (Verwendung gefällte Linde).

Wasser, Energie, Heizmaterial

- Fr. 5'968.05 Mehrkosten, effektive Kosten Strom/Wasser/Öl.

Gebäudeunterhalt Kirchgemeindehaus

- Fr. 5'744.52 Mehrkosten für neue Beleuchtung Empore, diverse Unterhaltsarbeiten.

Gebäudeunterhalt Pfrundliegenschaft

- Fr. 8'197.00 Mehrkosten für die Entwässerung Pfarrhauskeller wegen Wassereinbruch.

Unterhalt EDV

- Fr. 3'970.86 Mehrkosten für das Einrichten von Exchange und WELAN Kirchgemeindehaus.

Steuerinkassoprovision

- Fr. 2'486.25 Mehrausgaben, zu niedrig budgetiert.

Ertrag

Entgelte

- Fr. 19'000 Unterstützung Denkmalpflege des Kantons Bern an die Mauersanierungen.

ERGEBNIS

Die Jahresrechnung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Ins schliesst per 31.12.2014 wie folgt ab:

<i>Ergebnis vor Abschreibungen</i>		
Aufwand	Fr.	891'228.16
Ertrag	Fr.	<u>1'019'346.95</u>
Ertragsüberschuss Brutto	Fr.	128'118.79
<i>Ergebnis nach Abschreibungen</i>		
Ertragsüberschuss Brutto	Fr.	128'118.79
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	105'390.00
Übrige Abschreibungen	Fr.	0.00
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	Fr.	<u>0.00</u>
Ergebnis	Fr.	<u>22'728.79</u>
<i>Vergleich Rechnung Voranschlag</i>		
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung (LR)	Fr.	22'728.79
Ertragsüberschuss LR gemäss Voranschlag	Fr.	<u>0.00</u>
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	Fr.	<u>22'728.79</u>

Die Besserstellung kommt daher, dass wir auf der Ertragsseite den Beitrag der Denkmalpflege des Kantons Bern an die Mauersanierungen Fr. 19'000 verbuchen konnten.

NACHKREDITE

Alle Nachkredite von insgesamt Fr. 55'242.55 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit den entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 16'022.50 gebunden, Fr. 39'220.05 liegen in der Kompetenz des Kirchgemeinderates.

BESTANDES RECHNUNG

Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat im Berichtsjahr leicht abgenommen.

Verwaltungsvermögen

Es wurden harmonisierte Abschreibungen von Fr. 105'390.00 vorgenommen

Passiven

Fremdkapital

Das ÖRK Darlehen *Umbau Pfarrhaus* konnte um Fr. 60'000.00 amortisiert werden.

Eigenkapital

Das Eigenkapital erhöht sich um den Gewinn auf Fr 963'011.19.

REVISORENBERICHT

Am 05.05.2014 hat die Revision der Jahresrechnung 2014 stattgefunden. Die Kontrolle wurde anhand der amtlichen Formulare durchgeführt. Das Rechnungsprüfungsorgan bestätigt, dass die Kirchgemeinde Ins über ein wirksames internes Kontrollsystem verfügt. Die Plausibilitätskontrolle wurde durchgeführt und keine Differenzen festgestellt.

Die Revisionsstelle wurde über den Datenschutz innerhalb der Kirchgemeinde Ins informiert.

Sie stellen den Antrag, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2014 einstimmig.

4. Wahlen

Der Präsident informiert, dass sich der Rat bemüht die Vakanzen zu besetzen. Wir sind mit mehreren Personen im Gespräch und hoffen, im Dezember Kandidaten zur Wahl präsentieren zu können.

5. Verschiedenes

- Pfrn. Sylvia Käser Hofer Gemeinsamer Film-Anlass mit der ev.-ref. Kirchgemeinde Vinelz anlässlich des siebzigsten Todestages des deutschen Theologen Dietrich Bonhoeffer "Die letzte Stufe": Freitag 28. August, 19.30 Uhr im Pfarrspycher in Vinelz. Bei Interesse können das Leben und/oder das Denken Dietrich Bonhoeffers an einem weiteren Abend (8. September, 19.30 Uhr in Ins) vertieft werden.
- Silke Holznagel Dankt für die guten Anlässe in unserer Kirchgemeinde.
- Käthi Kupferschmid Wünscht, dass nach dem Gottesdienst das Orgelspiel auf den Plätzen fertig gehört wird. Gemäss Pfrn. Sylvia Käser Hofer wird dies an den traditionellen Gottesdiensten so praktiziert, muss aber durch die Pfarrpersonen jeweils wieder deutlicher gesagt werden.
- Regina Mundwiler Dankt für den Versuch einer Taizé-Reise.
Ihr fehlen genauere Informationen und die bessere Integration der Kirchgemeindemitglieder. Sie fragt sich, wo die Mitglieder sind, gerade heute an der Kirchgemeindeversammlung. Der Präsident macht Frau Mundwiler darauf aufmerksam, dass der Kirchgemeinderat jeder Zeit für ein Gespräch offen ist, jedoch für eine solche Diskussion die Kirchgemeindeversammlung das falsche Gefäss ist. Weiter sind alle Mitglieder eingeladen an den Versammlungen teilzunehmen und mitzubestimmen.
- Markus Reist Pfr. Ueli Tobler tritt nächstes Jahr im August von seinem Amt zurück. Der Kirchgemeinderat hat eine Pfarrwahlkommission eingesetzt. Folgende Personen haben Einsitz genommen und vertreten jeweils eine Generation und Dorf:
Pfrn. Sylvia Käser Hofer / Elisabeth Grau, Brüttelen / Fabio Schumacher, Treiten / Matthias Haldimann, Müntschemier / Markus Reist, Ins
- Schluss der Versammlung 11.30 Uhr

Der Präsident
Markus Reist

Die Kirchgemeindevorwallerin
Corinne Gutmann